



Schulprojekt SEVA SADAN – Kinder in Indien

Lage des Projekts

Huvinahadagali in Indien ist ein Verband von 120 Dörfern. Es gehört zum Bezirk Bellary im Nordosten von Karnataka und liegt an der Grenze zu Andhra Pradesh. Die Region ist sehr unterentwickelt und hängt wirtschaftlich von der nächstgelegenen Stadt Hospet (80km) ab. Es gibt keine öffentlichen Transportmittel, um in die Schule oder in die Stadt zu kommen.

Projektbeschreibung

Wir identifizieren schulpflichtige Kinder im Grundschulalter, die auf Grund der sozialen und gesellschaftlichen Umstände nicht zur Schule gehen. Diese Kinder arbeiten oft in der Aufzucht von Schafen und Rindern, in Fabriken, in Ziegelöfen oder betteln auf den Straßen.

Unser Ziel ist es den Kindern eine Grundausbildung zu geben, damit diese Kinder im folgenden Jahr eine reguläre öffentliche Schule besuchen können.

Damit wir uns gut um die Kinder kümmern können, haben wir zusätzlich zwei Lehrer, einen Betreuer und einen Koch eingestellt. Neben der Schulbildung ist die Sozialarbeit ein wichtiger Erfolgsfaktor und hat einen hohen Stellenwert in unserem Projekt. Wir unterstützen die Kinder weiters durch die Verteilung von Schultaschen, Heften, Notizbüchern, Schreibsachen, Uniformen, Schuhen und Hygieneartikel.

In den Jahren 2018 und 2019 betreuten wir 42 Kinder in unserer Schule. 28 Kinder konnten danach in reguläre Schulen und staatliche Wohnheime umsteigen. Wir beobachten bzw. begleiten unsere 28 Kinder auch nach dem Umstieg.

Im heurigen Jahr konnten wir - zusätzlich zu den 14 Kindern des letzten Jahres - 16 neue Kinder in unser Schulprogramm aufnehmen. Der Bedarf an solchen Betreuungsplätzen ist groß und so wollen wir unser Angebot mit Ihren Spenden ausweiten.

Weiters ist der Besuch von Slums (z. B. Hamal Colony) Teil dieses Schulprojekts. Auch dort werden Schulhefte, Seifen, Kekse und Unterrichtsmaterial an alle Kinder, die in der örtlichen Schule des Slums gehen, von uns Karmeliten verteilt.

Wir sind sehr dankbar für Ihr Interesse an unserer Huvinahadagali - Mission. Ihre Unterstützung kann das Leben so vieler armer Menschen verändern. Möge Gott sie reichlich segnen!

Wir danken Ihnen!